



Proteste zum Bäumefällen am Frankenschnellweg 2025  
© Brigitte Sesselmann



Proteste nach der Massenverhaftung 1984  
© Reinhard Kemmether

## BauLust-kontrovers

|                    |                                                        |
|--------------------|--------------------------------------------------------|
| <b>Datum:</b>      | 14. September 2026 19:00 - 21:00 Uhr                   |
| <b>Ort:</b>        | Künstlerhaus, Glasbau Deck 2<br>Königsstrasse 93       |
| <b>Gast:</b>       | Franz Walser, Allparteiliches Konfliktmanagement KoMit |
| <b>Moderation:</b> | Brigitte Sesselmann                                    |

### „Stadtkonflikte“ -

Wie kommt man im Öffentlichen Raum vom Konflikt zum Miteinander?

In unserem gemeinsamen öffentlichen Raum treffen naturgemäß immer wieder unterschiedliche Interessen aufeinander. Bei Veränderungen sind deshalb eine konstante und transparente Kommunikation, sowie eine frühzeitige Bürgerbeteiligung extrem wichtig. Deshalb begleiten die Themen „Öffentlicher Raum“ und „Partizipation“ unseren Verein BauLust seit Jahren. Mit unserer dänischen Ausstellung „lebenswerte Stadt“ 2023 und Vorträgen in jüngster Zeit haben wir die Themen rund um Konflikte thematisiert, die bei der Kommunikation mit der Stadt oder unterschiedlichen Gruppierungen immer wieder auftreten. Das Aushandeln unseres Miteinanders erfordert Fingerspitzengefühl, aber auch gute demokratische Strukturen. Fragen in unserer Abenddiskussion könnten sein, ob man durch Prävention Konflikte vermeiden kann, und/oder ob Konflikte nicht auch als Chance für Aushandlungsprozesse in unserer Gesellschaft sogar positiv gesehen werden können?

KoMit, das Allparteiliche Konfliktmanagement der Stadt Nürnberg, wurde vor 4 Jahren im Bürgermeisteramt ins Leben gerufen. Seitdem werden dort Nutzungskonflikte im öffentlichen Raum bearbeitet. Franz Walser, einer der zwei Hauptamtlichen, stellt an diesem Abend die Arbeit, das Netzwerk und aktuelle Projekte vor.

